



## Fassung Grosser Rat

# Grossratsbeschluss zur Revision der Verordnung über die Honorare der Anwälte (AnwHV)

Änderung vom [Datum]

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (GS Nummern)

Neu: –  
Geändert: **177.410**  
Aufgehoben: –

*Der Grosse Rat des Kantons Appenzell I.Rh.,*

in Revision der Verordnung über die Honorare der Anwälte vom 7. Oktober 2002,

*beschliesst:*

**I.**

Änderung Verordnung über die Honorare der Anwälte (AnwHV) vom 7. Oktober 2002:

**Art. 1 Abs. 3** (neu)

<sup>3</sup> Die in dieser Honorarordnung genannten Beträge lauten auf Schweizer Franken.

**Art. 10 Abs. 1** (geändert)

<sup>1</sup> Das mittlere Honorar im Zivilprozess beträgt für einen Streitwert:

g) (geändert) über 1'000'000.-- bis 2'000'000.--: 15'600.-- + 2,3% des Streitwertes

**Art. 14 Abs. 1**

<sup>1</sup> Zum Grundhonorar können Zuschläge erhoben werden für:

- a) (geändert) die Teilnahme an einer Instruktions- oder Vorverhandlung, Experteninstruktion, Beweiserhebung oder Schlussverhandlung;

**Art. 16 Abs. 1** (geändert)

Familienrecht (Überschrift geändert)

<sup>1</sup> In Familiensachen beträgt das Honorar pauschal:

- a) (neu) für Ehescheidung, Ehetrennung und Auflösung der eingetragenen Partnerschaft: 1'500.-- bis 10'000.--
- b) (neu) für Vaterschaft, Kindesunterhalt und Abänderung eines Urteils: 1'000.-- bis 7'500.--
- c) (neu) für Eheschutz: 1'000.-- bis 7'500.--
- d) (neu) für Angelegenheiten des Kindes- und Erwachsenenschutzes: 1'000.-- bis 7'500.--

**Art. 17 Abs. 1, Abs. 2** (neu)

<sup>1</sup> Im Strafprozess beträgt das Honorar für die Verteidigung des Angeeschuldigten oder die Vertretung des Klägers pauschal:

- a) (geändert) 500.-- bis 5'000.--, wenn das Verfahren durch Verfügung der Staatsanwaltschaft abgeschlossen wird;
- b) (geändert) 1'000.-- bis 10'000.--, wenn der Einzelrichter zuständig ist;
- c) (geändert) 1'500.-- bis 15'000.--, wenn das Bezirksgericht zuständig ist.

<sup>2</sup> Im Verfahren vor dem Zwangsmassnahmengericht beträgt das Honorar für die Verteidigung pauschal 300.-- bis 3'000.--.

**Art. 18 Abs. 1** (geändert), **Abs. 2** (neu)

<sup>1</sup> Im Verfahren vor der verwaltungsgerichtlichen Abteilung des Kantonsgerichts beträgt das Honorar pauschal 1'000.-- bis 12'000.--.

<sup>2</sup> Für ein aussergewöhnlich kompliziertes oder umfangreiches Verfahren kann das Honorar bis zum Doppelten erhöht werden.

**Art. 19 Abs. 1, Abs. 2** (geändert)

<sup>1</sup> Das Honorar wird nach Zeitaufwand bemessen:

a<sup>bis</sup>) (neu) in Strafsachen bei Beschwerden gegen Verfügungen im Sinne von Art. 393 ff. StPO;

<sup>2</sup> In Familiensachen kann der Rechtsanwalt das Honorar nach Zeitaufwand bemessen.

**Art. 20 Abs. 1** (geändert), **Abs. 3** (geändert)

<sup>1</sup> Das mittlere Honorar beträgt 250.-- je Stunde.

<sup>3</sup> Bei Forderungsstreitigkeiten und der güterrechtlichen Auseinandersetzung kann es erhöht werden für Ansprüche von:

- |    |                               |            |
|----|-------------------------------|------------|
| a) | (geändert) über 250'000.--:   | auf 300.-- |
| b) | (geändert) über 500'000.--:   | auf 350.-- |
| c) | (geändert) über 1'000'000.--: | auf 400.-- |

**Art. 21 Abs. 1** (geändert)

<sup>1</sup> Bei unentgeltlicher Rechtspflege oder amtlicher Verteidigung beträgt das Honorar 200.-- je Stunde.

**Art. 22 Abs. 3** (geändert)

<sup>3</sup> Für die unentgeltliche Rechtsberatung in Familiensachen, welche zu einer Einigung führt, beträgt das Honorar pauschal 1'000.-- bis 4'000.--.

**Art. 28 Abs. 2**

<sup>2</sup> Es können berechnet werden:

- |    |  |
|----|--|
| a) | (geändert) 0.50 je Kopie;  |
| c) | (geändert) 0.70 je Kilometer für die Benützung eines Personenwagens. |

**Art. 29 Abs. 1** (geändert)

<sup>1</sup> Versand-, Fernmelde- und Kopierkosten können pauschal mit 4% des Honorars, höchstens aber mit 1'000.-- berechnet werden.

**Art. 32<sup>bis</sup>** (neu)

Übergangsbestimmung zur Revision vom ...

<sup>1</sup> Das Honorar für die Instanz, bei der das Verfahren bei Inkrafttreten der Revision dieser Verordnung vom ... anhängig ist, wird nach neuem Recht bemessen.

**II.**

*Keine Fremdänderungen.*

**III.**

*Keine Fremdaufhebungen.*

**IV.**

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

ENTWURF